WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

[redacted]

Vorteile:

- langjährig bewährte Allrounder-Sorte
- ertragsstabil in allen Regionen
- vom Handel und Mühlen geschätzte Kornqualität
- winterhart

Anbau:

Qualitätsdurum-Produktion auch in sommertrockenen Anbaulagen
in Bayern zum Anbau empfohlen

Kurzprofil:

nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz, 9 = sehr hoch/spät/lang

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entwicklung									
Druschreife	■	■	■	■	■				
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■			
Neigung zu									
Winterfestigkeit	■	■	■	■					
Trockentoleranz	■	■	■						
Standfestigkeit	■	■	■	■					
Anfälligkeit									
Gelbrost	■	■	■	■	■				
Mehltau	■	■	■	■	■				
Braunrost	■	■	■	■	■				
Blattseptoria	■	■	■	■	■				

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 23.11.2023 / 62.00

WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Entwicklung:

Entwicklung	Kräftiger, zügigere Jugendentwicklung als Winterweizen, frühere Blüte als Weichweizensorten
Ährenschieben	
Druschreife	
Pflanzenlänge	
Ähren/m²	
Körner/Ähre	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit	
Trockentoleranz	
Standfestigkeit	
Gelbrost	
Fusariumresistenz	
Mehltau	
Braunrost	
Blattseptoria	

Qualität:

Qualität	Sehr lukratives Qualitätsprofil, die geringe Kornhärte entspricht französischen Hartweizenpartien, führt also nicht zu Abschlägen
Kornhärte	
Rohproteingehalt	
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	
Gelbpigmentgehalt	
Kochpotenzial	
Glasigkeit	
Fallzahl	
Farbton Teigware	
Sortierung	

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 23.11.2023 / 62.00

WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Anbauregionen	Durumregionen zeichnen sich aus durch eine zuverlässig trockene Abreife für die Sicherung einer lukrativen Vermarktungsqualität

Aussaat:

Aussaat	Optimal sind Oktobertermine; späte Aussaat in Rübenregionen möglichst mit Pflugfurche und rückverfestigtem Saatbett.
Saatzeittoleranz	von Mitte Oktober bis Anfang November
ungünstige Bedingungen	z.B. späte Saat: 400 Kö/m²
günstige Bedingungen	z.B. frühe Saat: 370 Kö/m²

N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 200 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe
EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. $N_{min\ 0-30}$ mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe
EC 30 - 31: 40 - 60 inkl. $N_{min\ 30-90}$, üppige Bestände EC 32

Spätgabe
EC 49 - 59: 40 – 60 (mit ca. 10 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler (nach § 18b)	Bei hoher bis sehr hoher Ertragserwartung zu empfehlen; Zulassungssituation beachten, bei Moddus ist kein gesonderter Antrag erforderlich: Aufwandmenge z.B. 0,3-0,4 l/ha Moddus in EC 31/32.

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)	Fungizidbehandlung: Blattbehandlung vorrangig gegen Blattseptoria/DTR (Mehltau ab EC 32 Fusariumabwehr EC 59-63 mit den empfohlenen Präparaten) Achtung: WINTERGOLD ist empfindlich gegenüber Broadway Plus und Pixxaro EC. CTU-verträglich

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft

WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Qualität Wintergold

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 23.11.2023 / 62.00